

# Ich bitte um einen vollkommenen Ablass



In Montligeon und in vielen Kirchen weltweit ist es möglich, einen vollkommenen Ablass zu erlangen, für sich selbst oder für einen Verstorbenen. Folgen Sie dem Leitfaden.

Zentrale: 00 33 2 33 85 17 00  
reception@montligeon.org  
www.montligeon.org

26, rue Principale – CS40011  
61400 La Chapelle-Montligeon  
Frankreich



**Notre-Dame  
de Montligeon**

Sie können den vollkommenen Ablass in Montligeon jedes Mal erbitten, wenn Sie an einer gemeinsamen Wallfahrt zum Heiligtum teilnehmen.

Sie können ihn auch einmal im Jahr an einem Tag Ihrer Wahl erhalten, wenn Sie die Basilika von Montligeon besuchen.

Um die Beichte und den Ablass zu erlangen, müssen Sie zuvor getauft sein. Wenn Sie nicht getauft sind, ist dies vielleicht der richtige Zeitpunkt, um die Taufe zu beantragen?

## 3 Handlungen um den Ablass

### 1. Die Sünde abzulehnen, durch das Sakrament der Versöhnung

Um den Entschluss zu fassen, der Sünde zu entfliehen, brauchen wir Gottes Hilfe. Verlassen wir uns auf Ihn und nicht auf unsere eigene Kraft.

- ✓ Kommen Sie zur Beichtstation auf der rechten Seite beim Eingang in die Basilika, täglich von 17:45 bis 18:45 Uhr ; samstags von 10 :30 bis 11 :30 und von 15:30 bis 17:30 Uhr; sonntags von 15:15 bis 15:50 Uhr

### 2. Die Kommunion zu empfangen

Empfangen Sie den Leib Christi, um mit Ihm vereint und gestärkt zu werden.

- ✓ Kommen Sie zur Messe, die im Heiligtum gefeiert wird täglich um 8:00 Uhr und 11:30 Uhr, sowie sonntags um 11:00 Uhr

### 3. Für Papst Leo XIV. zu beten

Sie können zum Beispiel beten:

- ✓ ein „Vater Unser“,
- ✓ ein „Gegrüßet seist du Maria“
- ✓ und ein „Credo“.

# Vollkommene Ablässe, die man das ganze Jahr über erlangen kann

Mindestens eine halbe Stunde lang die heilige Schrift zu lesen.	Mindestens eine halbe Stunde lang das Allerheiligste Sakrament anzubeten.
Den Rosenkranz oder einen Rosenkranz zu beten, in einer Kirche oder einem Oratorium, in der Gruppe oder mit der Familie.	Einen Kreuzweg zu folgen.

# Vollkommene Ablässe, während einigen Festtagen

<p><b>31. Dezember</b> An der Rezitation des Te Deum („Dir, Gott“) in einer Kirche teilzunehmen, als Dank an Gott für alle Wohltaten, die man im Laufe des Jahres empfangen hat.</p>	<p><b>29. Juni</b> Am Festtag der Heiligen Apostel Petrus und Paulus in die Basilika zu kommen.</p> <p><b>2. August</b> An diesem Tag des Ablasses der „Portiuncula“ in die Basilika zu kommen</p>
<p><b>1. Januar</b> Nehmen Sie in einer Kirche am Gesang des Hymnus „Veni Creator“ („Komm, Heiliger Geist“) teil, um für das ganze Jahr um göttliche Hilfe zu bitten, oder am Festtag von Pfingsten.</p>	<p><b>Vom 1. bis zum 8. November</b> Den Friedhof zu besuchen und für die Verstorbenen zu beten; dieser Ablass gilt ausschließlich für die Seelen im Fegefeuer.</p>
<p><b>Karfreitag</b> Das Kreuz während des feierlichen Gottesdienstes zu verehren.</p> <p><b>Osternacht (oder am Jahrestag der eigenen Taufe):</b> In der Feier die Taufversprechen nach einer rechtmäßig genehmigten Formel zu erneuern.</p>	<p><b>2. November</b> (Oder am 3. November, falls der 2. auf einen Sonntag fällt) An diesem Tag, an dem das Gedenken an alle verstorbenen Gläubigen gefeiert wird, eine Kirche oder Kapelle zu besuchen und dort das Vater Unser und das Glaubensbekenntnis zu beten. Dieser Ablass gilt ausschließlich für die Seelen im Fegefeuer.</p>
<p><b>Fronleichnam (Juni)</b> An der eucharistischen Prozession teilzunehmen.</p>	<p><b>16. November</b> In der Basilika des Heiligtums von Montligeon, am Festtag Unserer Lieben Frau, der Befreierin, zu beten.</p>
<p>An der Erstkommunion einer Person teilzunehmen.</p>	<p>An der ersten Messe eines Priesters sowie an diesen Jubiläumsmessen teilzunehmen</p>

*Kommentar zum Katechismus der Katholischen Kirche  
Teil II – Abschnitt 2 – Nr. 1471–1479.  
Pater François-Régis MOREAU.*

### **Die Sünde hat eine doppelte Folge.**

Die schwierige Sünde beraubt uns der Gemeinschaft mit Gott und macht uns dadurch unfähig zum ewigen Leben, dessen Entzug als „ewige Strafe“ der Sünde bezeichnet wird. Andererseits führt jede Sünde, selbst die lässliche, zu einer ungesunden Bindung an die Geschöpfe, die einer Läuterung bedarf, sei es hier auf Erden, sei es nach dem Tod, in dem Zustand, den man „Fegefeuer“ nennt. Diese Läuterung befreit von der sogenannten „zeitlichen Strafe“ der Sünde.

**Die Vergebung der Sünde** und die Wiederherstellung der Gemeinschaft mit Gott führen zur Aufhebung der ewigen Strafen der Sünde. Aber einige zeitlichen Strafen der Sünde können bleiben. Der Christ muss sich bemühen, diese zeitlichen Strafen der Sünde als Gnade anzunehmen, indem er die Leiden und Prüfungen aller Art geduldig erträgt und, wenn der Tag gekommen ist, dem Tod gelassen entgegensieht.

**Der Ablass** ist die vor Gott gewährte Erlassung der zeitlichen Strafe für Sünden, deren Schuld bereits getilgt ist; eine Erlassung, die der wohlgesinnte Gläubige unter bestimmten Bedingungen durch das Wirken der Kirche erlangt, welche als Spenderin der Erlösung durch ihre Autorität den Schatz der Genugtuungen Christi und der Heiligen verteilt und anwendet<sup>1</sup>. Der Ablass ist vollkommen oder unvollkommen, je nachdem, ob er teilweise oder vollständig von der für die Sünde geschuldeten zeitlichen Strafe befreit<sup>2</sup>.

**Jeder Gläubige kann Ablässe für sich selbst erlangen oder für die Verstorbenen<sup>3</sup>**: Der Ablass kann also nur auf sich selbst oder auf die Seelen im Fegefeuer angewandt werden, nicht auf andere lebende Personen.

Die Kirche hat die Befugnis, Ablässe zu gewähren, kraft der ihr von Jesus Christus übertragenen Vollmacht, zu binden und zu lösen<sup>4</sup>. Sie stellt klar, dass der Ablass nur von der zeitlichen Strafe der Sünde befreit und nicht von der ewigen Strafe – das heißt vom Entzug des ewigen Lebens, der Gemeinschaft mit Gott.

Sie erinnert erneut daran, dass der Ablass dem Sünder nicht allein aufgrund seiner Buße gewährt wird, sondern aufgrund der Gemeinschaft der Heiligen.

---

<sup>1</sup> PAUL VI., Apostolische Konstitution „*Indulgentiarum doctrina*“, Norm 1.

<sup>2</sup> Ebd., Norm 2.

<sup>3</sup> CIC, can. 994.

<sup>4</sup> KKK 1478.